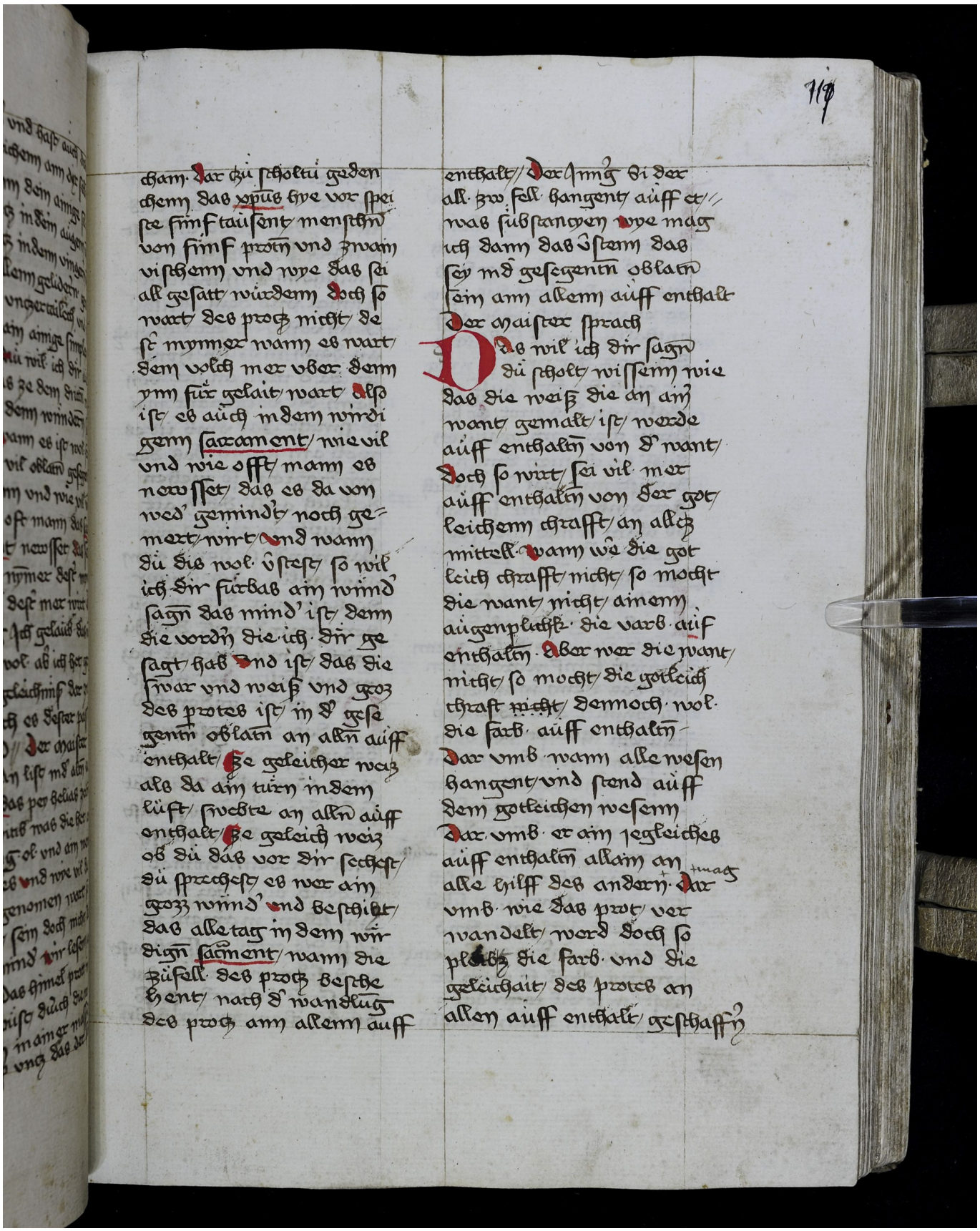
Melk, 2. Viertel 15. Jh. und Wolkersdorf, 1421 Seite 119r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



119

cham. Dar zu scholtu geden
chem das xpus hye vor spei
se funf tausent menschen
von funf protn vnd zwain
visschem vnd wye das sei
all gesatt würdem Doch so
wart des protz nicht de
st mymer wann es wart
dem volch mer vber dem
ym für gelait wart Also
ist es auch indem wirdi
gem sacrament wie vil
vnd wie offt mann es
newsset das es da von
wed' gemindt noch ge-
mert wirt vnd wann
du dis wol vstest so wil
ich dir furbas ain wind'
sagn das mind' ist dem
die vordn die ich dir ge
sagt hab Vnd ist das die
swar vnd weiß vnd groz
des protes ist in d' gese
gentn oblatn an allen auff
enthalt Ze geleicher weiz
als da ain turn indem
lüft swebte an allen auff
enthalt Ze geleich weiz
ob du das vor dir sechest
du sprechest es wer ain
groz wind' vnd besthirt
das alle tag in dem wir
dign sacment wann die
zufell des protz besthe
hent nach d' wandlung
des protz ann allem auff
enthalt Der meng di der
all zw fell hangent auff et
was substancien wye mag
ich dann das ostern das
sey mit gesegentn oblatn
sein ann allem auff enthalt
Der meister sprach
Das wil ich dir sagn
du scholt wissem wie
das die weiß die an ain
want gemalt ist werde
auff enthaltn von d' want
Doch so wirt sei vil mer
auff enthaltn von der got
leichem chrafft an allez
mittel wann wo die got
leich chrafft nicht so mocht
die want nicht ainem
augenplicksz die varb auf
enthaltn Aber wer die want
nicht so mocht die gotleich
chraft nicht Dennoch wol
die farb auff enthaltn
Dar vmb wann alle wesen
hangent vnd stend auff
dem gotleichen wesem
Dar vmb er ain jegleiches
auff enthaltn allain an
alle hilff des andern Dar
vmb wie das prot ver
wandelt werd Doch so
plibt die farb vnd die
gleichait des protes an
allen auff enthalt gesthaffn